

AKTUELLES

TERRORISMUS UND EVANGELISATION: DAS PROJEKT KANURI-MALGWA

Das unbegreifliche Leid bleibt ein Thema, das uns immer wieder beschäftigt: „Warum gibt es das Böse? Warum Krieg? Und vor allem: Warum Handlungen von solch großer Grausamkeit?“ Kamerun war einst ein Hafen des Friedens in der Region, doch seit dem Auftreten der Sekte Boko Haram kann man das leider nicht mehr davon sagen. Aus diesem Grund haben wir uns vor Ort begeben und einen Weg eingeschlagen, der zu diesem Hilfsprojekt geführt hat.



Wenn wir die gegenwärtige Situation betrachten, die von Gewalt und terroristischen Überfällen gekennzeichnet ist, kommen logischerweise Fragen auf: (1) Welche Rolle sollte der einzelne Christ und welche die christliche Gemeinde im Allgemeinen einnehmen? (2) Wozu sollen unsere Spenden dienen? (3) Welchen Nutzen hat der Aufbau zweier einheimischer Gemeinden?

1. SOZIOKULTURELLE UMFRAGE

Um eine Antwort auf unsere Fragen zu finden, ging ein Team von Audio Vie Kamerun im Mai 2017 in den äußersten Norden, um das Phänomen der islamistischen Sekte Boko

Haram zu verstehen. Diese Sekte richtet allgemein unter den Völkern, und ganz besonders unter den Kanuri und Malgwa, schreckliche Verwüstungen an. Mit Hilfe von Führungspersonen aus der Zivilgesellschaft und etwa 50 christlichen Leitern konnten wir in Erfahrung bringen, was sich hier wirklich abspielt.

Unsere soziokulturelle Umfrage machte deutlich, dass die beiden Volksgruppen – ein leichtes Ziel der terroristischen Ideologie – Opfer dieser Sekte sind. Es sind „muslimische“ Volksstämme, die wie alle anderen zu Tode kommen und noch dazu die Stigmatisierung seitens der Einheimischen erdulden müssen. Die beiden aus dem benachbarten Nigeria kommenden Ethnien leben in extremer Armut.

Wachmannschaft

Vor allem ihre ethnische Herkunft erleichtert nicht gerade die Situation (es ist nicht gut, ein Kanuri zu sein, wenn der Gründer von Boko Haram von diesem Volk abstammt). Das erklärt die Tatsache, dass einige Mitglieder dieser Volksgruppen Akteure des Terrorismus, andere dagegen unschuldige Opfer der islamistischen Ideologie werden. Muss da nicht der Christ als Licht in der Welt und als Salz der Erde tätig werden?

Gemeinsame Beratung



Niedergebrannte Häuser

2. DIE ROLLE DER CHRISTLICHEN KIRCHE IN ZEITEN DER NOT

Wir trafen uns mit 50 christlichen Leitern, die uns um Hilfe baten, um das Evangelium bei diesen nicht-erreichten Völkern verkünden zu können. Die Kanuri und Malgwa haben keine einzige Gemeinde in der Gegend. Unter ihnen gibt es fast keine Christen: 0,00% bei den Malgwa und 0,02% bei den Kanuri. Es ist äußerst wichtig, die Heilsbotschaft unter diesen Völkern zu verkünden. Das begründet auch die Notwendigkeit unseres „Projekts Kanuri Malgwa“ in Zusammenarbeit mit einigen christlichen Leitern aus der Region.

Das Projekt hat zwei Bestandteile: Evangelisation und humanitäre Hilfe. Ziel ist, diesen Völkern die Gute Nachricht von Jesus Christus in ihrer jeweiligen Sprache zu bringen.



gen und ihnen die Liebe des Herrn durch begleitende soziale Hilfen zu bezeugen. Nicht zu vergessen die Ausbildung und Ausstattung der Evangelisten, die mit dem zur Verfügung gestellten Material evangelisieren werden.



Selbstverteidigung

Das bedeutet konkret, dass das Missionswerk Audio Vie die von den christlichen Leitern ausgesuchten Botschaften von GRN aufnehmen will, um auf die große geistliche Not dieser Volksgruppen zu antworten. Außerdem steht die Übersetzung von *Der lebendige Christus* auf Fulfulde zur Verfügung, der Verkehrssprache im Norden des Landes. Und wir möchten eine Versorgung mit Solarbibeln gewährleisten, damit sie die Botschaften selbständig in ihrer Sprache anhören können. Armut und Massenarbeitslosigkeit kennzeichnen die Bevölkerung in diesem Gebiet. Das begünstigt die Anwerbung von Milizen, bewaffnete Banden und kriminelle Vereinigungen. Das aus drei Regionen beste-



Dorf im Grenzgebiet

hende Gebiet im Norden ist der am wenigsten entwickelte Teil des Landes. Zudem haben die Völker im Norden noch nicht die Hexenjagd „verdaut“, die sie nach dem Putschversuch von 1984 erleben mussten. Als Folge davon fühlen sie sich an den Rand gedrängt. Darüber hinaus wurde das bereits angespannte Klima noch mehr belastet, als einige Würdenträger des Gebiets wegen Unterschlagung öffentlicher Gelder verhaftet wurden.

Diese Stimmung machte die Rekrutierung junger Terroristen noch einfacher. Die aus Nigeria kommenden Kanuri (von denen Mohamed Yousouf, der Gründer von Boko Haram, abstammt) und Malgwa werden als Verbreiter der Doktrin dieser Sekte angesehen, was noch mehr Öl ins Feuer gießt.

Unser Projekt wird sich auf schätzungsweise 15.000 € belaufen und soll Audio Vie darin unterstützen, nicht nur die Opfer des islamistischen Terrors, sondern auch die angeworbenen jungen Terroristen mit dem Evangelium zu erreichen. Dafür brauchen wir Sie – jede Hilfe ist nützlich!

3. WOFÜR WERDEN DIE ERBE-TENEN MITTEL VERWENDET?

Die gesammelten Gelder werden dazu dienen, die Kosten für Evangelisation und humanitäre Hilfe zu decken. Das gesamte Projekt umfasst:

1. Die Aufnahme von evangelistischen Botschaften (u.a. *Worte des Lebens*) – Reisekosten für den Aufnahmetechniker und die Übersetzer.
2. Materielle Hilfe für die Kanuri und Malgwa.
3. Den Kauf von 500 Solarbibeln und illustrierten Heften. Bei der Solarbibel handelt es sich um einen kleinen Kasten, der mit Solarenergie betrieben wird (also genau das Richtige für den Busch). Darauf lassen sich mehrere Botschaften von Audio

Vie sowie die vollständige Bibel in mehreren Sprachen speichern. Mit diesem wertvollen Gerät kann jeder das Evangelium in seiner Herzenssprache anhören.

4. Einen Bonus von 3.000 Euro. Mit zusätzlichen 3.000 Euro können wir unseren beiden Evangelisationspartnern helfen, eine Gründung zweier einheimischer Gemeinden bei den Kanuri und Malgwa zu finanzieren.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DAS PROJEKT

ABSCHLIESENDE BEMERKUNG

Wir bitten jeden einzelnen um seine Unterstützung – wie es der Herr Ihnen aufs Herz legt – so dass wir diese Völker mit evangelistischen Materialien in ihrer jeweiligen Muttersprache im Hörformat und in illustrierter Form versorgen können. Wir sind sicher, dass dieses Evangelisationsprojekt die christliche Antwort im Kampf gegen den islamistischen Fundamentalismus und gegen die Sekte Boko Haram ist, die in diesem Gebiet von Kamerun ein solches Chaos anrichtet.



Zusammenkunft in Mora

Wenn Sie irgendwelche Fragen haben, die dieses Finanzierungsprojekt betreffen, senden Sie uns eine E-Mail an: contact@audiovie.org oder an philippetapernoux@globalrecordings.net.

Joseph Ndiba

AUDIO VIE

Philippe Tapernoux, stellvertretender Vorsitzender

Audio Vie International
philippetapernoux@globalrecordings.net
GRN: <http://globalrecordings.net>

Belgien: Pierre und Michou Blond
blondmichou@hotmail.com

Konto: FORTIS BANQUE
IBAN: BE85 0015 8602 8206
Code BIC Fortis: GEBABEBB

Frankreich: Emma Ruel
emmaruel@globalrecordings.net
france@audiovie.org | www.audiovie.org
Banque Postale 20041 01014 087841W035 24

Schweiz: Laure-Isabelle Goy
danielgoy@bluewin.ch | www.audiovie.org
CCP: 23-1299-9 Audio Vie,
2316 Les Ponts-de-Martel
Banque Raiffeisen Le Locle
CH 54 8023 7000 0127 3885 3

Layout und Druck:
Blue Sky | Pierre-André Perrin
CH-2206 Les Geneveys-sur-Coffrane
paperrin@bluewin.ch